

Keime stellen Kliniken vor Probleme

Beim nächsten Altstadtgespräch geht es um Hygiene

Hygienemaßnahmen im Krankenhaus sind wieder verstärkt in den Fokus der Medien wie der Medizin gerückt. Das nächste Altstadtgespräch des Veranstalternetzwerkes „Med in Hattingen“ nimmt das Thema genauer unter die Lupe.

Die Einhaltung hygienischer Maßnahmen ist für eine gute Genesung im Krankenhaus und das schnelle Zuheilen von Wunden und operativen Eingriffen sehr wichtig. Aufgrund unterschiedlicher Faktoren, insbesondere einer deutlich ausgeweiteten antibiotischen Therapie in der Medizin, treten zunehmend Problemkeime auf. Dies sind Erreger, die eine höhere

Widerstandskraft gegen übliche antibiotische Behandlungen und hygienische Maßnahmen haben. Sie können daher gerade bei Kranken und geschwächten Patienten schwere bis zum Tod verlaufende Infektionen auslösen.

Beim Altstadtgespräch am Mittwoch, 25. August, 18 Uhr, im Alten Rathaus, werden Oberarzt Dr. Herwig Kasper von den Katholischen Kliniken Ruhrhalbinsel und Chefarzt Prof. Andreas Tromm vom Evangelischen Krankenhaus aktuelle Hygienemaßnahmen vorstellen. Es moderiert Ulrich Laibacher, Lokalchef der WAZ Hattingen. Der Eintritt ist frei.